

Umsatzrekord für paragon AG in 2015

- **Höchster Umsatzzuwachs seit 2006, Anstieg um über 20% auf 95 Mio. Euro**
- **Größte Investition der Unternehmensgeschichte**
- **Gleichzeitig EBIT überproportional verbessert**
- **Prognose 2016: wiederum Umsatzwachstum schneller als Branche**
- **Höhepunkt der Investitionsphase überschritten, Margensteigerung erwartet**

Delbrück, 3. März 2016 – Die paragon AG konnte im Geschäftsjahr 2015 ihren Konzernumsatz um 20,2% von 79,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 95,0 Mio. Euro steigern und damit die höchste Umsatzsteigerung seit 2006 realisieren. Das EBIT – das Ergebnis vor Zinsen und Steuern – stieg trotz der mit 33,2 Mio. Euro größten jährlichen Investition der Unternehmensgeschichte überproportional um 24,9% auf 7,8 Mio. Euro (Vorjahr 6,3 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich dadurch von 7,9% auf 8,2%. Das um Aufwendungen im Zusammenhang für den Aufbau neuer Geschäftsfelder bereinigte EBIT erhöhte sich von 9,3 Mio. Euro um 29,6% auf 12,0 Mio. Euro, die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich somit von 11,7% auf 12,6%. Auch für das Geschäftsjahr 2016 erwartet die paragon AG eine für die Branche überdurchschnittliche Steigerungsrate des Umsatzes. Auch durch die Überschreitung des Höhepunkts der Investitionsphase prognostiziert der Direktlieferant der Automobilindustrie eine Steigerung der EBIT-Marge.

Klaus Dieter Frers, Vorstandsvorsitzender der paragon AG: „Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres. Dies gilt natürlich für unsere exzellenten Kennzahlen aber noch mehr für die strategischen und operativen Weichenstellungen,

+++ Pressemitteilung +++

die wir 2015 vorgenommen haben: Wir sind nun in den USA und China mit eigenen Produktionswerken vor Ort, haben im Bereich Elektromobilität weitreichende Abschlüsse erzielen können und vor allem mit unserer Produktoffensive bei den Automobilproduzenten einen Nerv getroffen. Durch diese positiven Entwicklungen wird das deutliche Wachstum auch in den kommenden Jahren weiter anhalten.“

Im Einzelnen steigerte der Bereich Sensoren seine Umsätze von 31,3 Mio. Euro auf 34,6 Mio. Euro (+10,5%) und der Geschäftsbereich Akustik von 14,5 Mio. Euro auf 16,1 Mio. Euro (+11,0%). Der Geschäftsbereich Cockpit konnte – unter anderem durch die Übernahme der jetzt integrierten SphereDesign GmbH – deutlich von 27,5 Mio. Euro auf 32,3 Mio. Euro (+17,5%) zulegen. Der junge Geschäftsbereich Karosserie-Kinematik verzeichnete ein Wachstum von 3,7 Mio. Euro auf 5,0 Mio. Euro (+35,1%).

Dem Geschäftsbereich Elektromobilität gelang im Geschäftsjahr 2015 der prozentual größte Umsatzsprung (+252,4%) mit einer sehr deutlichen Steigerung der Erlöse von 2,1 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro. Diese Umsätze verteilen sich nahezu gleich auf die Tochtergesellschaften Voltabox Deutschland GmbH und Voltabox of Texas, Inc.. Dazu Klaus Dieter Frers: „Trotz der schon enormen Steigerungen wäre noch mehr drin gewesen, wenn einer unserer Kunden ein wesentliches Projekt nicht in das Jahr 2016 verschoben hätte. Die 100 Mio. Euro-Marke beim Konzernumsatz wäre deutlich geknackt worden.“

Die Ertragskennzahlen entwickelten sich im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls sehr gut. So stieg das bereinigte EBITDA, das die starke operative Entwicklung des Unternehmens widerspiegelt, um 37,9% auf 18,7 Mio. Euro (Vorjahr 13,5 Mio. Euro). Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich auf 19,6% (Vorjahr: 17,1%). Das

+++ Pressemitteilung +++

unbereinigte EBITDA verbesserte sich um 35,0% auf 14,2 Mio. Euro mit einer ebenfalls gesteigerten EBITDA-Marge von 15,0% (Vorjahr 13,3%). Entsprechend stieg der Jahresüberschuss auf 3,4 Mio. Euro nach 2,8 Mio. Euro, das Ergebnis je Aktie schließlich auf 0,83 Euro nach 0,67 im Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet der Vorstand eine erneute Steigerung des Konzernumsatzes um rund 8% gegenüber 2015, die damit wieder deutlich über dem Branchenniveau liegt. Dazu Frers: „Auf der Ertragsseite werden wir 2016 auch von einer deutlich geringeren Investitionstätigkeit profitieren, da wir nun den Grundstein für die weitere Expansion gelegt haben. Mit geplanten Investitionen für 2016 in Höhe von 14,0 Mio. Euro führen wir wie geplant die entsprechenden Ausgaben auf unter die Hälfte der Investitionen in 2015 zurück und liegen sogar noch unter dem Niveau von 2014.“ Das Unternehmen prognostiziert eine nochmalige überproportionale Ertragssteigerung mit einer verbesserten EBIT-Marge von etwa 9%. Zu den Treibern des Wachstums sollten das sich anhaltend gut entwickelnde Geschäft mit Sensoren und vor allem die Elektromobilität zählen. So erwartet der Vorstand eine Verdoppelung des Umsatzbeitrages der Tochterunternehmen Voltabox in Deutschland und den USA auf über 15 Mio. Euro. Die Elektromobilität wird so mit zunehmender Dynamik einen signifikanten Umsatzanteil liefern.

Frers abschließend: „Darüber hinaus ist unsere Auftragspipeline bestens gefüllt, für unsere Umsatzprognose liegen bereits 95% der Kundenaufträge vor, und wir gehen von weiteren wichtigen Abschlüssen im Jahresverlauf 2016 aus.“

Porträt

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon AG

+++ Pressemitteilung +++

(DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik. Zum Portfolio des Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen Produkte in den Geschäftsbereichen Sensoren, Akustik, Cockpit, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon AG Standorte in Suhl (Thüringen), Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg) und Bexbach (Saarland), sowie Tochterfirmen in Bexbach (Fa. ShereDesign), Kunshan (China) und in Austin (Texas, USA).

Kontakt

paragon AG

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-0

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

Internet: www.paragon.ag

E-Mail: info@paragon.ag

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

Hillermann Consulting

Anna Landi

Poststraße 14-16

20354 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 320 27 91-0

E-Mail: office@hillermann-consulting.de